



Foto: Torsten Stapel

20.11.2019 15:02 CET

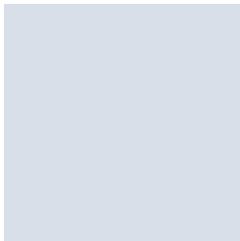
Passgenaue Hilfe und Förderung als Ziel

Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes nimmt im Barnim konkrete Züge an. Der Landkreis Barnim und die Stadt Eberswalde haben nun eine Zielvereinbarung für ein Projekt geschlossen, auf deren Grundlage Kinder mit Behinderungen ab Januar 2020 passgenaue und individuelle Hilfen erhalten sollen. „Förderpotenziale der Kinder mit Behinderungen können si stärker in den gesamten Teilhabeprozess einbezogen werden“, ist sich die amtierende Sozialdezernentin Yvonne Dankert sicher. „Hierbei sollen Leistungen für beeinträchtigte Kinder nicht nur geprüft, sondern neue und innovative Ansätze gemeinsam entwickelt und erprobt werden.“

Im Fokus stehe dabei der unmittelbare Lebensraum der betroffenen Kinder. Dieser Lebensraum solle als Ressource verstanden und vielfältige soziale Begegnungen ermöglicht werden, so Yvonne Dankert weiter.

Das gemeinsame Projekt umfasst die Betreuung von insgesamt zehn Kindern mit Behinderungen an vier unterschiedlichen Kindertagesstätten im Stadtgebiet Eberswalde. Die Vereinbarung ist über den Zeitraum von zwei Jahren geschlossen.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703